

Theoretische Informatik und Logik

Musterklausur

Sommersemester 2018

Aufgabe 1 (6 Punkte)

Definieren Sie folgende Begriffe, wobei Sie die Begriffe „(prädikatenlogische) Formel“, „Atom“, „Literal“, „Quantor“, „Skolemform“, „Substitution“, und „Term“ als bekannt voraussetzen dürfen:

- konjunktive Normalform,
- prädikatenlogische Klausel,
- allgemeinster Unifikator,
- Variante einer prädikatenlogischen Klausel, sowie
- prädikatenlogische Resolvente.

Aufgabe 2 (8 Punkte)

Gegeben ist das folgende WHILE-Programm:

```
x0 := x1
x6 := x3
WHILE x3 != 0 DO
  x5 := x5 + x2
  x3 := x3 - 1
  x7 := x3
  x8 := 1
  WHILE x7 != 0 DO
    x7 := 0; x8 := 0
  END
  WHILE x8 != 0 DO
    x8 := x4
    x9 := 1
    WHILE x8 != 0 DO
      x8 := 0; x9 := 0
      x3 := x6
      x4 := x4 - 1
      x0 := x0 + x5
      x5 := 0
    END
    WHILE x9 != 0 DO
      x9 := 0
    END
  END
END
```

- Welchen Wert x_0 berechnet das Programm für die Eingabe $x_1 = 23$, $x_2 = 42$, $x_3 = 2$, $x_4 = 3$?

- b) Welche Funktion $f(x_1, x_2, x_3, x_4)$ berechnet das Programm?
- c) Geben Sie ein zu obigem Programm äquivalentes LOOP-Programm an, oder begründen Sie, warum kein solches existiert.

Aufgabe 3 (8 Punkte)

Gegeben sind die folgenden prädikatenlogischen Formeln:

$$F = \forall x, y, z. (p(f(x), y) \rightarrow q(z, g(y)))$$

$$G = \neg \exists u, v. (p(u, f(v)))$$

$$H = \forall x, y. (q(x, g(f(y))))$$

Prüfen Sie mit Hilfe des Resolutionsverfahrens, ob $\{F, G\} \models H$ gilt. Geben Sie bei jeder Resolventenbildung die verwendeten Klauseln und den verwendeten allgemeinsten Unifikator an.

Aufgabe 4 (6 Punkte)

In der Vorlesung wurde das Postsche Korrespondenzproblem (**PCP**) vorgestellt:

Gegeben: eine endliche Folge von Wortpaaren $(x_1, y_1), \dots, (x_k, y_k)$ über Σ^* .

Frage: Gibt es eine Folge von Zahlen i_1, \dots, i_ℓ , so dass gilt

$$x_{i_1} \dots x_{i_\ell} = y_{i_1} \dots y_{i_\ell}$$

wobei $\ell > 0$ ist und $i_j \in \{1, \dots, k\}$ für alle $j = 1, \dots, \ell$?

- a) Bestimmen Sie alle Lösungen für das folgende PCP: $(bc, bcd), (b, b), (da, a)$.
- b) Zeigen Sie, dass die folgende Instanz keine Lösung hat: $(bab, abb), (abb, bb), (ba, bab)$.
- c) Sei $\mathbf{PCP}_{\leq n}^\Sigma$ die Menge aller lösbaren PCP-Instanzen über dem Alphabet Σ , in deren Wortpaaren nur Wörter der Länge n oder weniger vorkommen. Ist $\mathbf{PCP}_{\leq n}^\Sigma$ entscheidbar oder unentscheidbar? Begründen Sie Ihre Antwort.

Aufgabe 5 (8 Punkte)

Welche der folgenden Probleme sind unentscheidbar? Begründen Sie Ihre Antwort.

- a) Gegeben eine Turing-Maschine \mathcal{M}_1 , wird $L(\mathcal{M}_1)$ von einer deterministischen 2-Band Turing-Maschine entschieden?
- b) Gegeben eine Turing-Maschine \mathcal{M}_2 und ein Wort w , hat die Turing-Maschine nach maximal $23 \cdot |w|$ Schritten jedes Zeichen des Eingabewortes w mindestens einmal gelesen?
- c) Gegeben eine Turing-Maschine \mathcal{M}_3 und eine natürliche Zahl $n \in \mathbb{N}$, akzeptiert \mathcal{M}_3 nur Wörter der Länge $\leq n$?

Aufgabe 6 (10 Punkte)

- Definieren Sie die Komplexitätsklasse EXPTIME . Dabei dürfen Sie die Begriffe „DTM“, „zeitbeschränkt“, und „DTIME“ als bekannt voraussetzen.
- Zeigen Sie mit einem direkten Beweis $\text{NP} \subseteq \text{EXPTIME}$, ohne dabei eine der bekannten Inklusionen zwischen Komplexitätsklassen $\text{NP} \subseteq \text{C} \subseteq \text{EXPTIME}$ zu benutzen.
- Sei $\mathbf{A} \in \text{NPSpace}$, $\mathbf{B} \in \text{EXPTIME}$. Zeigen Sie: $\overline{\mathbf{A}} \cap \mathbf{B} \in \text{EXPTIME}$.

Aufgabe 7 (8 Punkte)

Gegeben ist das Datalog-Programm P :

$$\begin{aligned}L(x, y) &\leftarrow s(x, y) \\L(x, z) &\leftarrow s(x, y) \wedge L(y, z) \\Q(y) &\leftarrow t(x, y, z) \wedge L(y, x) \wedge L(y, z)\end{aligned}$$

- Berechnen Sie für die folgenden Fakten schrittweise die Mengen $T_P^0, T_P^1, T_P^2, \dots$. Wann wird der Fixpunkt erreicht?

$$s(0, 1) \quad s(1, 2) \quad s(2, 3) \quad s(3, 4) \quad t(1, 0, 2) \quad t(3, 1, 4)$$

- Geben Sie einen Ableitungsbaum für $Q(0)$ an.

Aufgabe 8 (16 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen sind jeweils wahr oder falsch? Begründen Sie Ihre Antworten.

- Sind \mathbf{A}, \mathbf{B} zwei formale Sprachen mit $\overline{\mathbf{A}} \leq_m \mathbf{B}$, dann gilt auch $\mathbf{A} \leq_m \overline{\mathbf{B}}$.
- coNP ist das mengentheoretische Komplement von NP , d.h. $\text{coNP} = \{L \subseteq \Sigma^* \mid L \notin \text{NP}\}$.
- Erfüllbarkeit prädikatenlogischer Formeln ist semi-entscheidbar, aber nicht entscheidbar.
- Jede QBF-Formel ist auch eine prädikatenlogische Formel.
- SAT** ist in polynomieller Zeit auf **Clique** reduzierbar.
- Das Resolutionsverfahren ist ein deterministisches, polynomiell zeitbeschränktes Verfahren, um Unerfüllbarkeit prädikatenlogischer Formeln zu entscheiden.
- Es ist entscheidbar, ob eine gegebene Turing-Maschine die Kolmogorov-Komplexität des Eingabewortes berechnet.
- Jede prädikatenlogische Formel mit Gleichheit ist semantisch äquivalent zu einer prädikatenlogischen Formel ohne Gleichheit.